

Budapest, den 15. September 1962

1446 20-802/72

Werter Genosse Jenks,

aus Ihrem Brief vom 4. September entnehme ich mit Freude die Neuauflage meiner 5 Bücher. Selbstverständlich bin ich mit der Vereinigung der beiden kleinen Bücher über ~~zirkuläre~~ deutsche Literatur einverstanden. Der Titel soll sein: "Kurze Geschichte der neueren deutschen Literatur". /Das ist auch der Titel der ungarischen und französischen Ausgabe./ Ich habe für das Buch ein kurzes Vorwort geschrieben, das in den ~~nächsten~~ nächsten Tagen zusammen mit dem Aufsatz über Tschernischewski /für das Buch: "Beiträge zur Geschichte der Ästhetik"/ an Sie abgeht. Das Material zum letzteren Buch ist damit vollständig in Ihren Händen, es fehlt nur das Vorwort, das auch bald an Sie abgehen wird.

In Bezug auf die kurze Geschichte habe ich nur zu bemerken, dass die beiden früheren Buchtitel als Titel der beiden Hauptteile bleiben sollen. Die Untertitel in Fortschritt und Reaktion bleiben. In der Ausgabe von Imperialismus fehlen die Kapitelüberschriften. Diese lauten:

Einleitung

1. Der deutsche Naturalismus
2. Überwindung des Naturalismus
3. Repräsentative Lyrik der Wilhelminischen Zeit
4. Repräsentative ~~zirkuläre~~ Epik und Dramatik der Wilhelminischen Zeit
5. Der erste Weltkrieg und der Expressionismus
6. Die Weimarer Periode
7. Faschismus und Antifaschismus

Änderungsvorschläge habe ich keine, nur auf Seite 83. des Imperialismushäftes soll die Nennung Pliviers unterbleiben.

In dem Goethebuch sind bis jetzt einige störende Druckfehler geblieben, ich gebe die Liste jener, die mir aufgefallen sind:

- Seite 47. dritte Zeile von unten, statt "die" "den" und zweite " " " statt "übernommene und vermenschlichte: übernommenen und vermenschlichten"
67. 12. Zeile 13-14 von oben statt "Medina" "Meina"
94. Letzte Zeile, statt "Anwendung": "Abwendung"
154. 14. Zeile von unten: statt "Symptome": "Synonyma"
234. 10. Zeile von unten: statt "fehlt": "will" und ebenso nach dem Wort "Faust" einfügen: "sehen".

Ich glaube, man kann, um die Herausgabe zu beschleunigen, von Korrekturen absehen, man darf aber an dem Text nichts ändern, wenn den Lektoren etwas auffällt, so bitte ich, mir einen Expressbrief zu schicken.

Sonst hätte ich noch folgenden Bitten: ich möchte den neuen Band von Gorkis Dramen haben. Ausserdem bestellen Sie mir das neue Buch von Schmirin über Thomas Münzer /Dietz-Verlag/. Hier möchte ich nur bemerken, dass ich weder von Dietz noch von Volk und Welt Gesamtkataloge erhalten habe. Bitte Sie nochmals anzufragen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Georg Lukács